



Ziele der Forscherklasse:

Das Ziel der Forscherklassen ist die Förderung innerhalb des MINT-Fächerkanons. **MINT** steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) und **T**echnik. Hierbei steht das praktische Arbeiten im Vordergrund. Experimente und Modelle sind die Werkzeuge des naturwissenschaftlichen Erkenntnisgangs. Das eigenständige Planen von Experimenten und deren Durchführung und Auswertung unter Anwendung von Modellen kann durch die starke Projektorientierung in den Fokus gerückt werden. Ihr Kind ist gefragt, an wissenschaftlichen Wettbewerben teilzunehmen, um so stetig sein wissenschaftliches Arbeiten zu professionalisieren. So kann es gelingen, Ihr Kind optimal auf einen Beruf nicht allein in naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich angemessen vorzubereiten.

MINT-Förderung

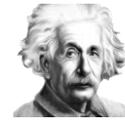
M: Liebt Ihr Kind es mit Zahlen zu jonglieren und gibt nicht auf, wenn es mal knifflig wird?

I: Kennt Ihr Kind Ihr Smartphon und Ihr Tablet besser als Sie selbst und ist bereit Ihnen bei Problemen zu helfen? Möchte Ihr Kind auch einmal die hinter die Kulissen von Minecraft und Co blicken?

N: Schon kleine Experimente im Haushalt faszinieren Ihr Kind? Und Terra X reicht schon lange nicht mehr aus, um seine Fragen zu klären?

T: Tüftelt Ihr Kind auch schon an einem eigenen Roboter der seine Aufgaben im Haushalt oder gar die Hausaufgaben übernehmen kann?

„Das schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle.“ (Zitat von Albert Einstein)



Was ist die Forscherklasse?

Die Schülerinnen und Schüler der Forscherklasse erhalten verstärkten naturwissenschaftlichen Unterricht in den Klassenstufen 5 und 6. Zusätzlich zum regulären naturwissenschaftlichen Unterricht werden zwei zusätzliche Stunden experimentellen Forschungsunterrichts an einem Nachmittag in der Woche erteilt. Dabei wird die Klasse grundsätzlich von zwei Lehrern mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt betreut. Um eine optimale Förderung der kleinen Wissenschaftler zu ermöglichen, ist die Teilnahme auch am Nachmittag obligatorisch.

Warum Forscherklassen?

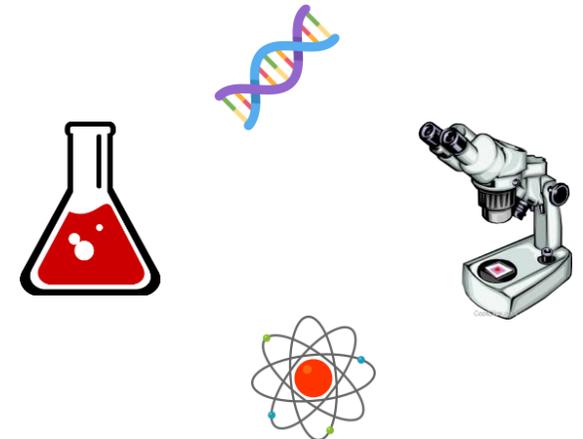
Ist Ihr Kind an Naturphänomen interessiert? Gibt es nicht auf Sie nach Antworten auf wissenschaftliche Fragestellungen hin zu löchern? Nutzt Ihr Kind nicht nur Sie als Experten, sondern auch schon andere Quellen, wie wissenschaftliche Sendungen (bsp. „Quarks und Caspers“ oder „Wissen macht Ah“) oder recherchiert es schon im Internet, um Phänomen auf den Grund zu gehen.

Haben Sie Ihr Kind in der Beschreibung wiedererkannt? Dann haben Sie die Chance, dass in ihm ein kleiner Wissenschaftler heranwächst.

Wenn Sie gezielt das naturwissenschaftliche Denken Ihres Kindes fordern und fördern wollen, überlegen Sie einfach gemeinsam mit Ihrem Kind, ob unsere Forscherklasse das Richtige für seine Entwicklung wäre!



Forscherklasse



„Lernen, Leben, Lachen, Forschen“